

## — HAUSREVIER —

Das Hausrevier des Ruderclub wird durch verschiedene Schleusen und andere gesetzte Punkte begrenzt.

Folgende Punkte werden als Begrenzung deklariert:

- 1) X1 – Schleuse Neukölln bzw. Rudergesellschaft Wiking e.V.  
(= keine Weiterfahrt im Teltowkanal Richtung Westen)
- 2) X2 – Anfang Dämeritzsee; Ausnahmen: Anlegen bei WF Erkner UND Zielgebiet 10 bei Großer Umfahrt
- 3) X3 – Mündung Alte Spree in Dämeritzsee
- 4) X4 – Schleuse Wernsdorf
- 5) X4 – Schleuse Neu-Mühle
- 6) X5 – Stadtschleuse Königs Wusterhausen
- 7) X6 – Oberbaumbrücke
- 8) X7 – Oberschleuse

Weitere Punkte sind die Oberbaumbrücke, die Oberschleuse (Landwehrkanal) und die Einfahrt in den Flutgraben (nicht auf der Karte vermerkt, oberhalb von X1).

Im gesamten Hausrevier können Motorboote, Segler, Fähren, Schubeinheiten, Fahrgastschiffe, andere Ruderboote, Kanuten und Schwimmer erhebliche Gefahren für den Ruderbetrieb darstellen. Daher sind die wichtigsten Gefahrenstellen im Plan markiert.

- F1 – Fähre Schmöckwitz-Krampenburg: elektr. Antrieb, daher fast lautlos
- F2 – Fähre Grünau-Wendenschloss: elektr. Antrieb, daher fast lautlos
- G1 – Engstelle Schmöckwitzer Brücke: Gegenverkehr
- G2 – Engstelle 2. Rohrwall (= Kleiner Rohrwall): Richtungshinweis beachten
- G3 – Bammelecke: Änderung der Windrichtung, Badestrand
- G4 – Einfahrt Teltowkanal: Gegenverkehr
- G5 – Engstelle Rohrwallinsel („Bolle-Insel“): Gegenverkehr
- G6 – Engstelle Lange Brücke: erhöhter Wellenschlag, Wenden von Fahrgastschiffen

Der große Müggelsee ist wegen seiner Größe mit höchster Konzentration zu befahren, durch die unterschiedlichen Strömungen und Richtungsänderungen des Windes kann es an den Zufahrten zu erhöhtem Wellenschlag kommen. Ab Windstärke 7 ist das Befahren untersagt.

